



## PRESSEMITTEILUNG

### **Jurk: "Gemeinsame Stärken weiter stärken"**

11 neue sächsisch-tschechische Projekte im EU-Förderprogramm Ziel 3 bestätigt

Kultur und Tourismus verbinden die sächsisch-tschechische Grenzregion. Um die Region noch attraktiver zu machen, hat der binationale Begleitausschuss des Ziel 3-Programms gestern in Litoměřice weitere 11 grenzübergreifende Vorhaben bestätigt, die die Entwicklung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen sowie Tourismus und Wirtschaft voranbringen sollen. "Wenn die sächsisch-tschechische Grenzregion in der deutschen und europäischen Tourismusliga künftig gut mitspielen will, muss sie ihre gemeinsamen Stärken weiter stärken. Die neuen Projekte sind dafür eine gute Grundlage", sagte Sachsens Wirtschafts- und Arbeitsminister Thomas Jurk (SPD).

Mit rund 7,2 Millionen Euro EU-Mitteln kann damit im Rahmen des Ziel 3/Cíl 3-Programms ein Gesamtvolumen von rund 8,6 Millionen Euro umgesetzt werden. Seit Beginn der Antragstellung im August 2008 konnten sich nunmehr 65 Projekte qualifizieren.

Sechs Projekte werden unter sächsischer und fünf Projekte unter tschechischer Federführung realisiert. Dabei sind die Anforderungen an die Qualität der Zusammenarbeit im Vergleich zum Vorgängerprogramm Interreg III A deutlich gestiegen: Mindestens zwei der vier Kriterien "gemeinsame Planung", "gemeinsame Durchführung", "gemeinsame Finanzierung" und "gemeinsames Personal" müssen erfüllt sein, um eine Förderung aus dem Ziel 3/Cíl 3-Programm zu erhalten. Drei Projekte werden hier beispielhaft vorgestellt.

Im Programmschwerpunkt *Entwicklung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen im Fördergebiet* wurde der Förderung von insgesamt acht Projekten zugestimmt.

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

---

[www.medienservice.sachsen.de](http://www.medienservice.sachsen.de)

Im Rahmen der Aktivität *Förderung des grenzübergreifenden Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)* können der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) in Bautzen und der Liberecký kraj in Liberec das Projekt "Neisse go" umsetzen. Hier soll ein interaktives, intelligentes Karten-Online-Portal entstehen, das Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel bei der Planung und Vorbereitung ihrer Reisen in der Euroregion Neiße-Nisa-Nysa unterstützt. Der interaktive Routenplaner basiert auf einer mehrsprachigen Plattform mit integrierter Nutzung von Informationstechnologien, die in Echtzeit Geodaten, touristische Informationen und Fahrpläne verknüpft. Die Projektpartner möchten durch diese grenzübergreifende Vernetzung des ÖPNV mit touristischen Angeboten neue Fahrgastpotenziale erschließen und die Attraktivität und Konkurrenzfähigkeit der Euroregion Neiße-Nisa-Nysa im europäischen Kontext erhöhen. Die EU unterstützt das Vorhaben mit einer Förderung in Höhe von rund 604.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Im Rahmen der Aktivität *Förderung der Revitalisierung und Erhaltung von Kunst- und Kulturobjekten von grenzübergreifender Bedeutung* kann der Verein Holzhaus Bautzen e.V. zusammen mit dem Verein für die Qualitätsmarke "Fachring Umgebendehaus" e.V. in Zittau und dem Förderverein Biotec e.V. in Freital sowie mit dem tschechischen Träger Společnost pro trvalé udržitelný rozvoj Šluknovska in Lipová das Projekt "Grenzüberschreitendes Netzwerk für die Bewahrung der Umgebendehäuser" umsetzen. Im Rahmen des Projekts soll ein grenzübergreifendes Netzwerk von und mit Handwerkern und Planern geschaffen werden, das Maßstäbe für die denkmalgerechte und für Umgebende typische Sanierung dieser Häuser auf der Grundlage einheitlicher Qualitätsmaßstäbe entwickelt. Zwei Umgebendehäuser in Cunewalde und Lipová werden beispielhaft saniert. Außerdem veranstalten die Projektpartner Kolloquien, Workshops und ein Expertenforum und entwickeln einen mehrsprachigen Internetauftritt. Das Vorhaben wird mit rund 1,6 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Im Programmschwerpunkt *Entwicklung der Wirtschaft und des Tourismus* stimmte der Begleitausschuss der Förderung von drei Projekten zu.

Im Rahmen der Aktivität *Förderung gemeinsamer Konzept- und Produktentwicklung sowie Durchführung gemeinsamer Marketingmaßnahmen im Bereich Tourismus* kann die Kultureinrichtung Kulturní, vzdělávací a informační zařízení in Jirkov gemeinsam mit den Schlossbetrieben Augustusburg / Scharfenstein / Lichtenwalde gGmbH in Augustusburg, dem Schloss Klášterec nad Ohří und der Stadt Augustusburg ein "Gemeinsames Marketing von Schlössern und Burgen im Erzgebirge" etablieren. Dazu sollen gemeinsame Werbematerialien entwickelt und ein gemeinsames Marketingkonzept erstellt werden. Auch eine einheitliche touristische Beschilderung, ein gemeinsames elektronisches Informationssystem sowie ein mehrsprachiger Audioguide für die Schlossbetriebe Augustusburg / Scharfenstein / Lichtenwalde gGmbH sind Bestandteile des Projekts. Da die geografisch günstige Lage der Schlösser einen Besucherzufluss sowohl von tschechischer als auch von deutscher Seite garantiert, versprechen sich die Projektpartner durch die gemeinsame grenzübergreifende Vermarktung langfristig eine Steigerung der Besucherzahlen. Das Vorhaben wird mit knapp 377.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB). Ausführliche Informationen zum Antragsverfahren und zu Kontaktdetails erhalten alle Interessierten auf der Website von Ziel 3/Cíl 3 unter <http://www.ziel3-cil3.eu>. Anfragen zu Fördermöglichkeiten der grenzübergreifenden Zusammenarbeit sowie zu Beratungsterminen können an [kontakt@ziel3-cil3.eu](mailto:kontakt@ziel3-cil3.eu) gerichtet werden.

Weitere Auskünfte erteilt die SAB unter:

Gemeinsames Technisches Sekretariat: +49-(0)351 4910-3950

E-Mail: [kontakt@ziel3-cil3.eu](mailto:kontakt@ziel3-cil3.eu)

oder

Pressestelle

Beate Bartsch: Tel. +49-(0)351-4910-4095

E-Mail: [Beate.Bartsch@sab.sachsen.de](mailto:Beate.Bartsch@sab.sachsen.de)